

Karoline

Informationsblatt für Schmöckwitz und Karolinenhof 03/11
<http://www.dielinke-treptow-koepenick.de/karolinenhof> http://www.dielinke-treptow-koepenick.de/politik/zeitungen/karoline/jahrgang_2010/

Gegründet 1990

Herausgeber: Basisorganisation DIE LINKE

März 2011

Kernschmelze in der Doktrin des Atomstroms

Das Leid der betroffenen japanischen Bevölkerung durch Erdbeben, Tsunami und die dadurch ausgelöste atomare Katastrophe erfüllt uns mit tiefer Trauer. Die Tragik des Atomunfalls jedoch erzeugt in jedem mitfühlenden und nachdenklichen Menschen ein bitteres Gefühl der Verzweiflung über die Selbsterstörungszüge der Gattung Mensch.

Nach dem Erdbeben in Japan überstürzen sich die Ereignisse. In einer hoch entwickelten Industrienation hat sich das kleingerechnete Restrisiko in der Atomstromproduktion plötzlich und unerwartet zu einem Super-GAU entwickelt. Das Unwahrscheinliche ist zu Realität geworden. Die Argumentation der Atomlobby: „Die Kernenergie ist die ökologischste Stromproduktion überhaupt“ wirkt vor dem Hintergrund der Ereignisse in Japan als ein als eine Verhöhnung der menschlichen Intelligenz.

Das Ereignis traf die regierende schwarz-gelbe Koalition in Deutschland ins Mark. Die blanke Angst vor dem Wahlvolk erzwingt bei den Regierenden in Deutschland ein panisches Handeln. Vor einigen Monaten erst, den bereits von Rot-Grün beschlossenen Ausstieg gekippt, handelte Merkel mit der Atomindustrie eine Verlängerung der Laufzeiten der Kernkraftwerke aus. Plötzlich beschließt sie ein Moratorium, also eine Art befristete Stundung der Verlängerung der Atomstromproduktion. Das vorzeitige Abschalten der ältesten und plötzlich - doch nicht mehr so sicheren - Kernkraftwerke wird erwogen. Ein besseres Eingeständnis für das Scheitern der eigenen Energiepolitik gibt es nicht.

Das Eintreten eines „Größten Anzunehmenden Unfalls“ (GAU) hat das unverantwortliche Handeln einer Politelite schlagartig blankgelegt. Doch einer Mehrheit der Menschen in Deutschland war schon immer klar, dass eine Energietechnik, die nicht sicher und beherrschbar ist, aber solche kolossalen Katastrophen verursacht, nichts in einer humanen Gesellschaft zu suchen hat. **Eine solche Technik ist in höchstem Maße gegen die menschliche Kultur gerichtet.**

Alle Bürgerrinnen und Bürger in Deutschland können froh sein, dass durch eine jahrzehntelange Anti-Atom-Protestbewegung sich hierzulande ein hoher Informationsstandard eingependelt hat. Die dadurch erhöhte Risikowahrnehmung der Bevölkerung hat sich in eine regelrechte Risikomündigkeit entwickelt, auf die auch die herrschende Politik in Deutschland Rücksicht nehmen muss.

Dennoch bleiben einige Fragen an die Verantwortlichen aus der japanischen Politik und Wirtschaft offen: Warum investiert eine so hoch technisierte Nation mehr als vierzig Jahre in eine höchst gefährliche Energietechnik? Die sechs in der Reihe 1974 gebauten Fukushima I Atommeiler, wurden genau wie vier weitere Atomstromanlagen an der Ostküste direkt über dem Japangraben, eine Tiefseerinne von ca. 8400 m Tiefe und 800 km Länge gebaut. Am Grund des Tiefseegrabens schiebt sich die Pazifische Platte unter die Euro-Asiatische Platte und verursacht periodisch wiederkehrende Erdbeben. Es ist seismologisch gesehen eines der gefährdetsten Erdbebengebiete der Erde. Wenn nur in einem von ihnen die radioaktive Verseuchung entsteht, sind auch die anderen Blöcke nicht mehr beherrschbar. Ein GAU entsteht. Was für eine fatale Herausforderung des Schicksals.

Dabei liegt der japanische Inselstaat ausgedehnt zwischen dem 45-ten und 31-ten Breitengrad (entspricht etwa der Raumausdehnung zwischen Rumänien und Nordafrika). Warum hat die japanische Gesellschaftselite ihre hervorragende geografische Lage nicht genutzt, um die Sonnenenergie und die Windenergie stärker zu nutzen?

Hätten die Japaner gleich nach dem zweiten Weltkrieg, mit der fatalen Erfahrung der verheerenden Auswirkungen der Atombomben von Hiroshima und Nagasaki im Gedächtnis, die richtige Entscheidung getroffen und gleich in die erneuerbaren Energien investiert, hätten sie nicht nur auf alle Atommeiler verzichten können, sondern wären heute, mit ihrem Stand der Technik, ein Vorbild auch für das entwickelte westliche Kapitalismusmodell.

Gerlinde Helmholz ist gestorben

Die Genossen der Linken trauern um Gerlinde Helmholz. Sie verstarb nach geduldig ertragener schwerer Krankheit am 04. März, kurz vor Vollendung ihres 80-ten Lebensjahres. Sie war eine langjährige treue Genossin. Wir werden ihr Andenken in hohen Ehren halten.

„Die Doktorhüte“

So ein illustrierter Doktorhut
steht jenen im Rampenlicht gut,
die auf diesen Ministersesseln
ein geneigtes Publikum fesseln.

Herr zu Guttenberg, sehr charmant,
gebildet und redegewandt,
ein CSU-Mann, sendungsbewusst
mit Adelsstolz in seiner Brust
stand nach Erfolg im Wirtschaftsressort
jetzt dem Verteidigungsamte vor.
Das hat seit Strauß kein Bayer vollbracht,
wie er im Bund Furore gemacht.

Er ist, von Medien als Hoffnungsträger serviert,
auf der Beliebtheitskala sehr schnell avanciert,
was ihm anscheinend gut gefiel.
Doch weckt es auch Intrigenspiel
und gebar ihm leider
massenweise Neider,
die um ihre Pfründe zittern
und Angriffsflächen wittern.

So schürte man Querelen
von vergnatzten Generälen
und sittliche Werte, von ihm beschworen,
hat er im Erfolgsrausch plötzlich verloren.
Medien, die ihn einst hoch gerühmt,
kreuzigten ihn ganz unverblümt.
Ergo kapitulierte dann
der entglorifizierte Mann

Die erschlichene Doktorwürde
erwies sich als zu hohe Hürde.
Er hat seine Ämter verloren.
Jedoch die Herren Professoren,
die seinen Schriftsatz vorher kannten,
ja ihn selbst zum Doktor ernannten,
bleiben weiter unbelangt,
weil der Bund selbst daran krankt

Wer glaubt, des Ministers herbe Stunde
ändere Sitten im deutschen Bunde
hat echt auf Sand gebaut.
Hier wird weiter geklärt,
weil's seit Jahrzehnten Gang und Brauch,
denn andere Leute taten's auch,
nur weil der liebe Doktorhut
für's Renomme' so bannig gut.

Die Spitze dieser Bräuchenblüte
sind ehrenhalbe Doktorhüte,
die ein pffiffig regierender Mann
sich gleich im Dutzend zulegen kann!

Fritz Peter, März 2011